

Praktisch ist die äußere Form der Zeitschrift. Die Themen sind auf einzelnen Karten behandelt, die nach Zerlegen des Heftes kartenmäßig gesammelt werden. Jederzeit ist also das Gesuchte griffbereit! Jedem Kollegen ist die laufende Bestellung nur zu empfehlen, da die Blätter wirklich Wissenswertes und Lehrreiches bringen. (VIII/162)

„Karten - Auskunftei des Arbeitsrechts“ (Arbeitsrechtskartei). Herausgegeben von Amtsgerichtsdirektor Dr. Kallee. 11. Jahrgang. Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart, Pfisterstraße 20. Jede Karte 7 Pf.

Das Heft 278 enthält insbesondere die Karten „Handwerk“ und „Innung“, beide von Rechtsanwalt und Syndikus Krauß, Heilbronn, die überaus klare Erläuterungen bringen.

Das Heft 279 enthält neben einem Urteil des Reichsgerichts das sehr umfangreiche Urteil des Reichsarbeitsgerichts vom 22. Januar 1929 (RAG 613/28) im Ruhreisenkonflikt mit einer eingehenden Anmerkung von Rechtsanwalt Dr. Carlos Philippe, Frankfurt a. M. (VIII/144)

Das am 22. April 1929 ausgegebene Heft 280 enthält einen Aufsatz von Amtsgerichtsrat Dr. Gros, Stuttgart, über „Wettbewerbsverbot während des Arbeitsverhältnisses“. Außerdem sind elf Urteile und zwei Beschlüsse des Reichsarbeitsgerichts abgedruckt. (VIII/146)

Das am 10. Juni 1929 ausgegebene Heft 284 ist in der Hauptsache der Frage des Urlaubs gewidmet. Es enthält eine zusammenfassende Darstellung über den Urlaub im Arbeitsrecht von Amtsrichter Dr. Grub (Ulm) und acht Urteile des Reichsarbeitsgerichts über Urlaubsfragen. (VIII/158)

Das am 29. Juni 1929 ausgegebene Heft 285 enthält einen Aufsatz von Richter Dr. Schmincke in Bremen über „gewerbliche Angestellte“ und von Ministerialrat Dr. Hartrodt in Berlin über das „Reichsarbeitsministerium“, außerdem ein Urteil des Reichsarbeitsgerichts vom 7. November 1928 RAG. 458/28 über die Aufwertung rückständiger Gehaltszahlungen aus der Zeit vor der Geldentwertung.

Weiter enthält das Heft Spruchtafeln des Reichsarbeitsgerichts für die Zeit vom März bis April 1928 und des Reichsgerichts vom 12. März 1906 bis 20. November 1928. (VIII/161)

Der erfolgreiche Verkäufer. Von Dr. Friß Geralthewohl. 94 S. Broschiert 2 RM., für Mitglieder des Zentralverbandes der Angestellten 1 RM. Verlag des Verbandes Berlin.

Das Büchlein ist für Angestellte geschrieben und gibt die hauptsächlichsten Gesichtspunkte, die beim Verkauf zu beachten sind, an. Der billige Preis ermöglicht auch die Anschaffung. Der Leser wird gut tun, seine praktischen Erfahrungen mit dem Gelesenen kritisch zu vergleichen. Mit dem Rat auf Seite 75 für das Verhalten dem eiligen Kunden gegenüber wird er schlechte Erfahrungen machen. „Bleiben Sie hübsch ruhig, bewegen Sie sich nicht im mindesten schneller, als Sie es sonst gewohnt sind!“ Wenn die Ruhe es auch manchmal machen kann, in diesem Falle wird der eilige und nervöse Kunde einfach explodieren! —g. (VIII/148)

Berechnung von Rad-, Triebgrößen und Zeigerwerken. Zu unserer in Nummer 23 der UHRMACHERKUNST gebrachten Besprechung geben wir heute den Preis für Berechnungsformeln bekannt: 3 Pf. je Stück. (VIII/157)

Der Redner für Familie und Verein. Von Johann Wiese. Verlag F. A. Günther & Sohn A.-G., Berlin SW 11. 192 Seiten. Preis 3,30 RM.

In reicher Fülle hat der Verfasser, selbst mit dem Handwerk und seinen Gebräuchen bestens vertraut, alles zusammengetragen, um für alle Fälle ernsten und heiteren Anlasses mit guten Reden, Ansprachen, Prologen und Gedichten zu dienen. Gedanken und Einfälle sind hier in einfacher und klarer Sprache zu Papier gebracht und in Ton und Art dazu angehen, überall dort, wo sie zum Vortrag kommen, bestens zu wirken und guten Erfolg zu versprechen. (VIII/136)

Jahrbuch der Genossenschaft der Juweliere, Gold- und Silberschmiede in Wien mit Anschriftenverzeichnis sämtlicher Juweliere, Gold- und Silberschmiede sowie Uhrmacher Österreichs. 220 Seiten. Verlag der Genossenschaft der Juweliere, Gold- und Silberschmiede in Wien.

Im Jahre 1928 wurde das Jahrbuch von der Genossenschaft ins Leben gerufen und gelangt hiermit zum zweitenmal zur Ausgabe. Das Buch enthält unter anderem die Namen des Genossenschaftsvorstandes und der Fachorganisationen, Auszug aus den Bestimmungen der Genossenschaft, das Mitgliederverzeichnis der Genossenschaft, ferner ein Branchenverzeichnis der Mitglieder, der Großhandelsfirmen und der Ladengeschäfte in Wien. Der fachliche Teil des Buches umfaßt Erfahrungen und Winke eines alten Goldschmiedes, Tafeln der gangbarsten und

der noch vorkommenden Gold- und Silbermünzen und Tafeln für Goldlegierungen mit Tabellen und Zeichnungen. Außerdem bringt es ein Mitgliederverzeichnis der Genossenschaft der Uhrmacher Wiens, eingeteilt nach Bezirken, und einige Notizen über Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäfte in Wien. (VIII/143)

Linnarß, Das Fachzeichnen des Uhrmachers. Fünfte erneuerte Auflage. Druck und Verlag von Wilhelm Knapp (Halle a. d. S.). Preis broschiert 3,90 RM., gebunden 4,90 RM.

Der seit 20 Jahren bewährte Leitfaden erfährt neuerdings zeitgemäße Verbesserungen. Neun Tafeln sind durch andere ersetzt worden, die Verwendung der schrägen Blockschrift und die Neubearbeitung des Abschnittes über die Eingriffe nach den Vorschlägen von Gewerbeoberlehrer Otto Böckle bedeuten einen wesentlichen Fortschritt. Die 40 Vorlagentafeln und der Begleittext sind vorbildlich, klar und leichtverständlich. Das für Schul- und Selbstunterricht unentbehrliche Buch verdient in seiner Neugestalt in verstärktem Maße Empfehlung. Für Fachklassen ist die Berücksichtigung der in vorliegender Neuauflage gebotenen Verbesserungen unerlässlich. Verfasser und Verlag dürfen für ihre erspriesslichen Bemühungen um die fachzeichnerische Ausbildung der Anerkennung und des Dankes aller Beteiligten sicher sein. (VIII/163)

Patentschau

Patentanmeldungen

- 83a, 84. R. 74986. Friß Regentrop, Erfurt, Kirchbachstr. 6. Abfederung des Zeigers zum Herz bei Stoppuhren zur Verhütung von Zeigerabweichungen vom Nullpunkt nach Pat. 470265; Zus. z. Pat. 470265. 28. 6. 28.
- 83a, 12. L. 74498. Landis & Gyr A.-G., Zug (Schweiz); Vertr.: Dr. H. Meyer-Wülfig, Pat.-Anw., Berlin-Schöneberg. Einrichtung zum Ausgleichen von Uhrzeigern. 14. 3. 29. Schweiz 14. 2. 29.
- 83a, 13. I. 34142. Max Ilga, Berlin-Neukölln, Böhmisches Str. 28a. Umstellwerk für 24-Stunden-Uhren. 18. 4. 28.
- 83a, 50. W. 81938. Cornelius Winterhalter, Le Locle (Schweiz); Vertr.: W. Schwaebisch, Pat.-Anw., Stuttgart. Uhrgehäuse mit zweiteiligem Schiebdeckel. 27. 2. 29.
- 83a, 78. St. 43130. Hermann Stelzner, Lübeck, Republikplatz 4. Kalenderuhrwerk mit zwei Bändern für die Kalenderangaben. 31. 8. 27.
- 83c, 8. 475107. Friedrich Maulhe G. m. b. H., Schwenningen a. N. Zählvorrichtung mit Vergleichsunruh zum Abzählen der Schwingungen von Unruhen für Uhren und Zeitmeßgeräte. 5. 8. 27. M. 100725.
- 83a, 48. 479899. Gebr. Junghans A.-G. und Helmut Junghans, Schramberg (Wfbg.). Einschraubbare Zapfenlagerung mit Glaseinsatz für Uhren. 21. 2. 28. J. 33563.
- 83b, 4. 479900. Dr. Heinrich Geffcken, Steinstr. 62, Dr. Hans Richter, Wiederichscher Str. 3, und Erich Zacharia, Wiesenstr. 10, Leipzig. Einrichtung zur Fernberichtigung von Uhren, insbesondere durch Hochfrequenzsignale. 3. 3. 26. G. 66647.

Patenterteilungen

- Kl. 83a. Gruppe 20. Nr. 472118 vom 11. Februar 1928. Schweizerische Magneta A.-G. in Zug (Schweiz). Pendelfeder-sicherung. 1. Einrichtung an dem zur Aufhängung des Pendels und Anbringung des Werkes von Uhren im Uhrgehäuse dienenden Bock, gekennzeichnet durch einen in seiner Höhenlage verstellbaren Schieber, der die Pendelfeder von ihrem Sitz abzuheben und gleichzeitig das der Feder zugewandte Ende der Pendelstange festzulegen gestattet. 2. Einrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Schieber mit seinen Enden den Kopf der Pendelstange untergreift und den Kopf beim Heben des Schiebers faßt und die Pendelstange hebend in entsprechenden Einschnitten von Teilen des feststehenden Bockes festklemmt. 3. Einrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Schieber in seiner unteren, das Pendel unbeeinflusst lassenden Lage das Uhrwerk durch Nasen gegen Wegnehmen vom Bock sichert. 4. Einrichtung nach Anspruch 1 und 3, dadurch

Ordnung

ist die erste Bedingung
des Vorwärtskommens.
Kollegen, führt Bücher!

Benutzt dazu unsere Verbandsbuchführung mit der
genauen Anleitung. Preis mit Abschlußbuch 6,75 Mk.
Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Halle (Saale), Königstraße 84